

Ein Kennzeichen unseres Arbeitsstils: Ständige Hilfe an Ort und Stelle

Von Karl-Heinz Marinitsch,

1. Sekretär der Stadtbezirksleitung Karl-Marx-Stadt Süd der SED

Die Zeit der Parteiwahlen ist wie überall auch in unserer Stadtbezirksparteiorganisation von verstärkten Anstrengungen um einen spürbaren Zuwachs an Kampfkraft der Partei geprägt. Nachhaltig bestätigt sich dabei die Feststellung des Genossen Erich Honecker auf der Beratung des Sekretariats des ZK mit den 1. Kreissekretären: „Eine hohe Kampfkraft entwickeln Grundorganisationen, die sich auf Grund der Beschlüsse unseres Parteitages und des Zentralkomitees anspruchsvolle Ziele stellen, alles Vorwärtsführende aufgreifen und beharrlich dafür sorgen, daß an der Lösung der Aufgaben gearbeitet wird, bis die erforderlichen Resultate erreicht sind. Dort gibt es keinen Raum für Formalismus, kein Zurückweichen vor Schwierigkeiten, kein Abschieben der eigenen Verantwortung, sondern kämpferische Positionen, gerade auch bei der Bewältigung komplizierter Probleme.“

Ganz diesem Anliegen entsprach die den ganzen Bezirk mobilisierende Wortmeldung des Genossen des Karl-Marx-Städter VEB Elite Diamant vom Februar dieses Jahres mit ihren Schlußfolgerungen zur Weiterführung der von unserem Stadtbezirk ausgegangenen Initiative des Parteigruppenorganisations Karl-Heinz Eckert aus dem VEB Buchungsmaschinenwerk „Der Kommunist - Kämpfer, Vertrauter, der Zukunft zugewandt“. Im Sekretariat hatten wir uns in Auswertung der Rede des Generalsekretärs des ZK dazu verständigt, daß es nirgends darum gehen kann, diese Standpunkte und Erfahrungen einfach „weiterzusagen“, sondern daß es sich hierbei in erster Linie um Anforderungen und Konsequenzen für unsere eigene Führungstätigkeit handelt.

Die Grundorganisationen unterstützen

Wir lassen uns dabei davon leiten, daß die Aufgaben und Probleme, vor denen heute eine Grundorganisation steht, durch ihre Vielfalt und Komplexität zwingend eine wesentlich wirksamere Hilfe und Unterstützung für die Parteiorganisationen durch uns als Stadtbezirksleitung verlangen. Natürlich waren die Grundorganisationen schon immer der Hauptgegenstand unserer Tätigkeit. Aber es sind auch neue Überlegungen und Aktivitäten erforderlich, um die Kampfkraft und Ausstrahlung der Par-

teilkollektive immer besser auf die neuen Anforderungen auszurichten. In den Mittelpunkt stellen wir dabei, die ideologische Standhaftigkeit unserer Genossen zu erhöhen, ihre politische Ausstrahlungskraft zu fördern und die Aktivitäten zur Verwirklichung der Beschlüsse zu vergrößern.

Bei der Einschätzung der Kampfkraft unserer Grundorganisationen können wir sagen, daß ein beachtlicher Teil unserer Parteikollektive in diesem Sinne erfolgreich kämpft. Eine wachsende Anzahl von Parteikollektiven zeichnet sich dadurch aus, daß sie auch bei komplizierten ideologischen Fragen Standpunkt beziehen, sich nicht in die Defensive drängen lassen, auch bei Störungen im Produktionsablauf den Kopf oben behalten, stets zuerst von ihrer Verantwortung ausgehen und nicht vordergründig auf andere zeigen.

Eine solche Position ist jedoch bei weitem noch nicht in allen Kollektiven ausgeprägt. Während zum Beispiel unter Führung der Parteileitung im VEB Germania klare Standpunkte zur unbedingten Sicherung der ökonomischen Leistungsziele auch unter komplizierten Bedingungen, bei unkontinuierlichem Materialfluß und bei Störungen im Investitionsgeschehen ausgestritten werden und daraus immer wieder aufs neue tragfähige Initiativen der Arbeitskollektive entstehen, gelingt das im VEB Strickmaschinenbau nur ungenügend.

Natürlich bewegt uns immer wieder die Frage, wo die Ursachen für diese Unterschiede liegen. Ganz entscheidend beeinflußt werden diese Prozesse natürlich durch das Niveau der Führungstätigkeit. Das wiederum wird wesentlich durch die Parteisekretäre, die Leitungen, die Parteigruppenorganisatoren bestimmt. Worauf konzentrieren wir uns davon ausgehend in der Arbeit mit den Grundorganisationen, was stellen und stellen wir an Aufgaben im Prozeß der Parteiwahlen?

Wir konzentrieren entschieden mehr Kraft auf die direkte Einflußnahme an Ort und Stelle, besonders in den Schwerpunktgrundorganisationen.

Das betrifft die Arbeit der Sekretariatsmitglieder, des Apparates und weiterer leitender Kader der Stadtbezirksparteiorganisation zur konsequenten Umsetzung der beschlossenen Schwerpunkte. Vorrangige Beachtung widmen wir dabei der Erhöhung der Qualität der monatlichen Mitgliederver-